

Fach	Maschinenbau
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Hochschule	Ruhr-Universität Bochum
Datum der Akkreditierung	20.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	WS 07/08
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fakultät Maschinenbau
Kontakt	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Predki Tel.: 0234 – 32 – 24061 Fax: 0234 – 32 – 14160 Email: Wolfgang.Predki@rub.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bislang ist das Fachpraktikum gemessen am Workload unzureichend kreditiert. Die Fakultät muss sicherstellen, dass die Kreditierung des Fachpraktikums korrigiert wird, so dass die Veranschlagung des Workloads mit der Vergabe der Credits übereinstimmt. 2. Im Modulhandbuch müssen die Qualifikationsziele kompetenzorientiert beschrieben werden. Die Modulbeschreibungen für die Bachelor-Arbeit sowie für die Semesterarbeit müssen nachgereicht werden.
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	<p>Ziel des siebensemestrigen Bachelorstudiengangs Maschinenbau ist eine breite Grundlagen- und Methodenausbildung, um so die Voraussetzungen für spätere Vertiefungen und Spezialisierungen der Studierenden zu schaffen. Der Studiengang soll dazu befähigen, die vermittelten Fähigkeiten und Kenntnisse in der beruflichen Praxis anzuwenden und sich im Zuge eines lebenslangen Lernens schnell neue, vertiefende Kenntnisse anzueignen.</p> <p>Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester. Die ersten vier Semester des Bachelor-Studiengangs sind unabhängig von den später gewählten Vertiefungsrichtungen für alle Studierende gleich. Hierzu gehören neben einer breiten Ausbildung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenfächern, ein Werkstoffpraktikum und ein messtechnisches Laborpraktikum, in dem die Studierenden theoretisch Erlerntes in praktische Laborarbeit umsetzen sollen. Darauf folgt im 5. Semester die Vertiefung in einem der sieben Schwerpunktbereiche: Angewandte Mechanik, Energie- und Verfahrenstechnik, Ingenieur-Informatik, Konstruktions- und Automatisierungstechnik, Kraftfahrzeug-Antriebstechnik, Micro-</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Engineering und Werkstoffengineering.

Neben vier schwerpunktspezifischen Pflichtmodulen besteht die Möglichkeit aus zwei unterschiedlichen Auswahllisten vier weitere Module zu wählen, die innerhalb des Schwerpunktes eine weitere Profilschärfung ermöglichen. Ein nichttechnisches und ein technisches Wahlfach ergänzen das Angebot im 6. Semester. Im Rahmen des Studiums ist ein Industriepraktikum von 20 Wochen erforderlich. Das Studium schließt mit einer Semesterarbeit (6 CP) und der Bachelorarbeit (12 CP) ab.

Die Fakultät unterhält internationale Kooperationen mit ausländischen Hochschulen. Die Einführung eines Doppeldiploms ist geplant. Ein Auslandsaufenthalt soll durch eine Stabsstelle für Internationalisierung an der Fakultät betreut werden.

Die Berufsfelder wissenschaftlich ausgebildeter Absolventen im Maschinenbau werden von der Hochschule als sehr vielfältig angesehen: Sie können in allen technischen Bereichen der Industrie sowohl in der Forschung und Entwicklung als auch in der Produktion, Instandhaltung, Qualitätssicherung, im Vertrieb, in Führung und Management, Beratung, Service und als Berater, Gutachter, Versuchs- und Prüfsingenieure eingesetzt werden.

Im Anschluss an den Bachelorstudiengang kann an der Ruhr-Universität Bochum der konsekutive Masterstudiengang studiert werden.

Der Bachelor-Studiengang Maschinenbau macht die Studierenden in hinreichender Breite und Tiefe mit den Grundlagen der Disziplin vertraut und eröffnet eine Spezialisierung in einer Fachrichtung.

In den ersten vier Semestern werden - unabhängig von der späteren Vertiefung, die die Studierenden wählen, die wichtigsten Grundlagen für den Maschinenbau gelehrt. Dies begrüßen die Gutachter, aber empfehlen noch eine Lehrveranstaltung zur Technischen Mechanik zu implementieren, um die Grundlagenausbildung zu vervollständigen.

Die Studierbarkeit ist auf Basis der Erfahrung mit dem früheren Diplomstudiengang Maschinenbau an der Fakultät gegeben. Als positiv heben die Gutachter hervor, dass die Prüfungen kurze Zeit nach Abschluss eines Moduls angeboten werden und jeweils eine Gelegenheit zur Nachprüfung noch vor Beginn des nächsten Semesters gegeben ist. Ebenfalls positiv ist das Mentorenprogramm der Fakultät zu bewerten, das ein monatliches Treffen der Mentees mit ihrem Mentor vorsieht.

Der Bachelorstudiengang qualifiziert vor allem für Tätigkeiten in der technischen Sachbearbeitung in Konstruktion, Fertigung und Auslegung. Das Curriculum des Studiengangs wurde vom Fachbereich Maschinenbau eng mit den Verbänden VDI und VDMA abgestimmt. Darüber hinaus wurde die Fakultät durch ein Kuratorium beraten, das sich aus Industrie- und Verbandsvertretern zusammensetzt.

Der Fachbereich Maschinenbau ist mit hinreichend vielen Professuren ausgestattet, um eine anspruchsvolle Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen durchzuführen.

Nach Ansicht der Gutachtergruppe ist der Ruhr-Universität Bochum ein solider Studiengang im Maschinenbau gelungen, so dass an der fachlichen Qualifikation der Absolventen keinerlei Zweifel bestehen.

Prof. Dr. Paul Gümpel, Hochschule Konstanz, Fakultät Maschinenbau

Prof. Dr. Manfred J. Hampe, TU Darmstadt, FB Maschinenbau

Robert Kuttner, Siemens VAI Metals Technologies GmbH & Co

Verfahrensnummer AQAS

(Vertreter der Berufspraxis)

Patrick Merbitz, TU Dresden (studentischer Gutachter)

10107